

Linzer Friedensgespräche 2026

Wahrheit im Wandel

*Friedensfähigkeit in Zeiten von Desinformation
und zunehmender Verunsicherung*

13.2.2026, 14.00 – 19.00 Uhr

Wissensturm, 15.Stock, Eintritt frei,
Anmeldung erbeten



Foto: © Paul Kranzler, © Nadja Buechler, © Ulrik Hölzel

Stadt Linz und



Volkshoch
schule



Wahrheit im Wandel

*Friedensfähigkeit in Zeiten von Desinformation
und zunehmender Verunsicherung*

In einer Zeit, in der Kriege, Krisen und Konflikte die Schlagzeilen dominieren und digitale Technologien wie KI durch Deepfakes die Grenze zwischen Realität und Manipulation verwischen, wird die Fähigkeit zur friedlichen Orientierung und kritischen Reflexion zur gesellschaftlichen Schlüsselkompetenz. Die Linzer Friedensgespräche widmen sich 2026 der Frage, wie Menschen in einer zunehmend komplexen und von Unsicherheit geprägten Welt mit negativen Nachrichten, medialer Überflutung und gezielter Desinformation umgehen und den Mut bewahren können, an ein Morgen zu glauben.

Expert*innen aus Medienwissenschaft, Psychologie, Künstliche Intelligenz und Ethik diskutieren, wie Vertrauen in Informationen gestärkt, Resilienz aufgebaut und friedensfördernde Kommunikationsräume geschaffen werden können. Die Gespräche laden dazu ein, neue Perspektiven auf Wahrheit, Verantwortung und digitale Mündigkeit zu entwickeln – und damit einen Beitrag zur Friedensfähigkeit in einer vernetzten Welt zu leisten.

KEYNOTE SPEAKER*INNEN:

Martina Mara

Medienpsychologin, Professorin für Psychologie
der Künstlichen Intelligenz & Robotik, JKU

Melanie Wolfers

Keynote-Speakerin, Bestseller-Autorin und Mentorin für Zuversicht & Resilienz

Andre Wolf

Kommunikationsexperte, Pressesprecher,
Social Media Experte Mimikama

Moderation: Maria Dietrich, Volkshilfe

14.00 – 19.00 Uhr

Wissensturm, 15.OG

Eintritt frei!

Anmeldung unter www.vhs.linz.at oder bei claudia.palaoro@mag.linz.at erbeten

Programm

- 14.00 Registrierung und Einlass
- 14.30 Eröffnung und Begrüßung
- 14.45 Keynotes
- 16.00 Pause
- 16.15 Parallel-Workshops
- 17.45 Pause
- 18.00 Podiumsdiskussion und Abschlussrunde
- 19.00 Buffet und Austausch

Vortragende

Martina Mara ist Professorin für Psychologie der KI und Robotik an der JKU Linz. Sie beschäftigt sich mit den psychologischen Bedingungen menschenzentrierter Technologieentwicklung und gründete das Robopsychology Lab am Linz Institute of Technology. Mara engagiert sich für verantwortungsvolle Digitalisierung, Geschlechtergerechtigkeit und breite KI-Bildung. Sie ist Mitglied des Österreichischen Rats für Robotik und KI, schreibt Kolumnen und hält Vorträge, um komplexe Technologien verständlich zu machen. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Wiener Frauenpreis und dem Futurezone Award „Women in Tech“.

Melanie Wolfers ist Theologin, Philosophin, Ordensfrau, Bestsellerautorin, Podcasterin und Moderatorin. 2004 trat sie in die internationale Ordensgemeinschaft der Salvatorianerinnen ein. Ihre Bücher über Mut, Zuversicht und Resilienz stehen regelmäßig auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. 2023 wurde sie mit dem Großen Peter Wust Preis ausgezeichnet. Sie moderiert den Podcast „Ganz schön mutig – Dein Podcast für ein erfülltes Leben“, und ist Gastgeberin der ZDF-Reihe „Die letzte Bank“. Als Keynote Speakerin begeistert sie mit ihren Vorträgen zu Themen wie Mut, Veränderung, Zuversicht, Resilienz, Entscheidungsfreude und spirituellem Leben.

Andre Wolf ist Experte für digitale Aufklärung und Medienkompetenz. Seit 2013 ist er als Pressesprecher sowie als Content- und Social-Media-Koordinator beim Verein Mimikama, der über Internetmissbrauch und Falschmeldungen aufklärt, tätig (www.mimikama.org). Er entwickelt und vermittelt Formate zur Förderung von Medienkompetenz, tritt regelmäßig in TV-Sendungen auf, schreibt Kolumnen und ist Autor von „Die Fake-Jäger“ (mit Tom Wannemacher) und „Angriff auf die Demokratie“. Darüber hinaus berät Andre Wolf staatliche Institutionen und engagiert sich in überparteilichen Gremien zur Demokratieförderung.

Die Linzer Friedensgespräche werden von einem breiten Netzwerk der Friedensstadt Linz getragen und stellen regelmäßig wichtige Fragen zur Diskussion, rund um die Forderung nach friedlichen und inklusiven Gesellschaften, wie sie im Ziel 16 der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung formuliert ist.

Eine gemeinsame Veranstaltung von: Arbeitsgemeinschaft Linzer Friedensgespräche, VHS Linz, Friedensstadt Linz, Friedensakademie Linz, Volkshilfe OÖ, mehr demokratie! OÖ, Pax Christi, Katholische Aktion, Solidarwerkstatt und mensch & arbeit.



In Kooperation mit



Medienpartner

